



Europäischer Jüdischer Kongress verleiht Papst Franziskus die "Goldene Vision"

01.03.2020 | European Jewish Congress

14. Februar 2020 - Bei einem privaten Treffen mit Papst Franziskus im Vatikan erörterte Dr. Moshe Kantor, Präsident der Stiftung des Weltholocaust-Forums und des Europäischen Jüdischen Kongresses, heute die Ausrichtung künftiger Weltholocaust-Foren auf die ethischen und moralischen Fragen der Zeit, wie den zunehmenden Extremismus und die Manifestationen von Hass, Flüchtlingen, Bildung und globale Ungleichheit.

"Wir glauben fest daran, dass es notwendig ist, auch zukünftige Weltholocaust-Foren auf die Bewältigung der drängendsten moralischen und ethischen Herausforderungen unserer Zeit auszurichten und beste Praktiken zu entwickeln, die zur Gestaltung einer besseren Zukunft für die gesamte Menschheit beitragen können", sagte Dr. Kantor. "Dies alles sind komplexe Themen, die eine eingehende Diskussion von führenden Persönlichkeiten der Welt, Meinungsbildnern und Vertretern aus der Welt der Religion, Moral und Ethik erfordern.

Papst Franziskus unterstützte die Idee, dass sich zukünftige Weltholocaust-Foren moralischen und ethischen Herausforderungen widmen sollten, insbesondere wegen der Notwendigkeit, die jüngeren Generationen vor extremistischer Ideologie zu schützen.

Dr. Kantor dankte dem Papst für sein starkes Engagement für die Bewahrung der Erinnerung an den Holocaust und die Bekämpfung des zeitgenössischen Wiederauflebens des Antisemitismus sowie für die Entsendung einer Delegation unter der Leitung von Kardinal Koch, die den Heiligen Stuhl beim Fünften Welt-Holocaust in Yad Vashem in Jerusalem vertreten soll.

Im vergangenen Monat fand in Jerusalem das Fünfte Weltholocaust-Forum statt, an dem 48 Staats- und Regierungschefs aus aller Welt teilnahmen. Die Stiftung des Weltholocaust-Forums organisierte in Zusammenarbeit mit Yad Vashem und unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Staates Israel, Reuven Rivlin, eine einzigartige Veranstaltung mit dem Titel "An den Holocaust erinnern, Antisemitismus bekämpfen".

"Das Fünfte Weltholocaust-Forum kann als wichtige Blaupause dafür dienen, wie eine internationale Dynamik in einer bestimmten Frage von globaler Bedeutung geschaffen werden kann", so Dr. Kantor weiter. "Wir hoffen, dass die Einheit und die kollektive Erfahrung, die auf dem Forum zu spüren war, eine Quelle der Inspiration für die führenden Politiker der Welt sein wird, um diese Fragen zum Wohle der gesamten Menschheit anzugehen.

Bei dem Treffen überreichte Dr. Kantor Papst Franziskus die Goldene Vision 2020 als Zeichen der Anerkennung für seine Botschaft der Brüderlichkeit zwischen Juden und Christen, die ein lebendiges Zeugnis der Liebe und des Vertrauens in die Zukunft der Menschheit ist, sowie für sein unermüdliches Engagement für die jüngeren Generationen und die Förderung von Lösungen für die moralischen und ethischen Herausforderungen unserer Zeit.

Die Auszeichnung "Goldene Vision" ist die höchste Auszeichnung des Europäischen Jüdischen Kongresses, die jährlich an zwei Persönlichkeiten - eine jüdische und eine nichtjüdische - für ihren herausragenden intellektuellen Beitrag zu einer integrativeren Welt, in der Antisemitismus nicht

toleriert wird, verliehen wird.

Quelle: [European Jewish Congress](#). Aus dem Englischen übersetzt von Christoph Münz.